

Protokoll

über die 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 02.09.2013

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:16 Uhr bis 19:48 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Lederer, Walter

Lemke, Klaus

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Pelzer, Karla
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Simon, Martina
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Wohlert, Günther
Zeitz, René

Verwaltung

Christen, Michaela
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Mey, Steffen
Nawroth, Mario
Niesen, Dieter
Nitz, Carola
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Scheidung, Anja
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
 Vorlage: STV/043/MdOB

I / Büro der Stadtvertretung

4. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/043/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
5. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 40. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2013 und der 41. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 01.07.2013
Vorlage: STV/043/Prot40_41_42
I / Büro der Stadtvertretung
6. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/043/pV
I / Büro der Stadtvertretung
7. Aktuelle Stunde
Bettensteuer, KdU-Richtlinie und ZENSUS-Widerspruch: Wo liegen die Ursachen für die aktuellen Fehler und Versäumnisse in der Verwaltungsspitze?
Antrag CDU-Fraktion
8. Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im Umfeld von Alten- und Behinderteneinrichtungen
Vorlage: 01515/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 17.06.2013; TOP 23)
9. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen
Vorlage: 01422/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 17.06.2013; TOP 8)
10. Unterrichtung Ortsbeiräte
Vorlage: 01521/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 17.06.2013; TOP 25)
11. Unterrichtung der Ortsbeiräte über geplante Beseitigung geschützter Hecken oder Bäume
Vorlage: 01606/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
12. Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01524/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 17.06.2013; TOP 21)

13. Demografiecheck Schwerin
Vorlage: 01599/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
14. Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg
Vorlage: 01609/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
15. Beginn des Modellversuchs Tempo 30 auf dem Obotritenring
Vorlage: 01444/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
16. Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte
Vorlage: 01406/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
17. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab Schuljahr 2013/2014,
Schulordnung des Konservatoriums Schwerin und
Ordnung der Abteilung "Studienvorbereitende Ausbildung" des
Konservatoriums Schwerin.
Vorlage: 01527/2013
I / Kulturbüro
18. Trägerwechsel "Der Speicher"
Vorlage: 01562/2013
I / Kulturbüro
19. Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt
Vorlage: 01607/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
20. Unterrichtung der Selbstverwaltung über Petitionsverfahren
Vorlage: 01602/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
21. Schulwerkstatt "Fit for life" in Lankow langfristig sichern
Vorlage: 01597/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion

22. (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes
Vorlage: 01605/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
23. Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013 durch Abschaltungen von Straßenbeleuchtungsanlagen an anbaufreien Straßen und in Wohngebieten
Vorlage: 01514/2013/1
III / Amt für Verkehrsmanagement
24. Bebauungsplan Nr. 10.91.01 'Warnitz - Margaretenhof' - Erste Änderung - Satzungsbeschluss über die Planänderung -
Vorlage: 01469/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
25. Repräsentative Ausstellung der Uecker - Sammlung ermöglichen
Vorlage: 01608/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
26. Marienplatz – Ordnung und Sauberkeit
Vorlage: 01590/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
27. Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber einführen
Vorlage: 01603/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
28. Begrüßungsgeld für Studierende prüfen
Vorlage: 01598/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
29. Sanierung Heinrich-Heine-Schule
Vorlage: 01601/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
30. Alexandrinenstraße - Asphaltierung
Vorlage: 01567/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
31. Sichernde Instandsetzung des Denkmals Fokkerhalle Bornhövedstraße 95
Vorlage: 01483/2013
III / Amt für Stadtentwicklung

32. Fortführung der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit aus Bundesmitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013 hinaus
Vorlage: 01600/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

33. Sofort-Maßnahmen zur Neubewertung des Gefährdungspotentials der Deponie Schelfwerder
Vorlage: 01604/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger

34. Akteneinsichten
Vorlage: STV/043/AE
I / Büro der Stadtvertretung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 43. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Folgender Antrag wird im Einvernehmen mit der Antragstellerin von der heutigen Sitzung zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 10

DS 01521/2013 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger „Unterrichtung Ortsbeiräte“

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Karla Pelzer gibt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 16 eine persönliche Erklärung gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ab. Sie informiert die Stadtvertretung darüber, dass sie ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Landeshauptstadt Schwerin verlegt hat. Damit ist der Verlust des kommunalpolitischen Mandats verbunden. Sie legt somit ihren Sitz in der Stadtvertretung nieder. Sie wird in den nächsten Tagen bzw. bis zum Ende der Woche die Ummeldung ihres Hauptwohnsitzes melderechtlich anzeigen. Frau Pelzer bedankt sich bei der Stadtvertretung für die bisherige Zusammenarbeit.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2013 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 48, DS 01434/2013, Beschlussvorlage

Abschluss eines Überlassungsvertrages über eine Teilfläche beim Internationalen Feuerwehrmuseum

zu TOP 49, DS 01484/2013, Beschlussvorlage

Vergleich mit dem Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH in einer Rechtsstreitigkeit

zu TOP 50; DS 01495/2013, Beschlussvorlage

Widerruf der Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes

zu TOP 51, DS 01519/2013 Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (FDP) Gerd Güll, Stev Ötinger, Michael Schmitz

Rechnungsprüfungsauftrag - Prüfung der Umstände der Planung, des Baus, der Instandsetzung bzw. der Modernisierung von Radwegen in der Landeshauptstadt Schwerin

In der 41. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) am 01.07.2013 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

2.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident darüber, dass in der Präsidiumssitzung am 22.08.2013 die Sitzungstermine der Stadtvertretung bis zur Kommunalwahl im Mai 2014 festgelegt wurden. Dabei ist zu beachten, dass sich die vorgesehene Sitzung am 28.04.2014 aufgrund des noch nicht feststehenden Wahltermins im Mai ändern könnte.

Die Sitzungen finden statt am:

27.01.2014

17.03.2014

28.04.2014

3.

Der Stadtpräsident informiert weiterhin über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 21.06.2013 Flaggenhissung vor dem Rathaus
"Christopher Street Day" (Teilnahme durch 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Marleen Janew)
- 03.07.2013 Teilnahme gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin zum Antrittsbesuch des neuen Landesbischofs Gerhard Ulrich
- 08.07.2013 Teilnahme gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin an der Hissung der Flagge „Major of Peace“
- 19.07.2013 Grußwort zur feierlichen Verabschiedung der Auszubildenden der Beruflichen Schule Gesundheit und Sozialwesen
- 09.08.2013 Teilnahme 20 Jahre Unternehmen Bernd Vorberg

Des Weiteren informiert der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, dass die Landeshauptstadt Schwerin am Wettbewerb „Historische Stadtkerne – integriert denken und handeln“ teilgenommen hat. Auf dem 21. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz in Quedlinburg hat die Landeshauptstadt Schwerin unter weiteren 11 Städten eine Auszeichnung für das Konzept „Zukunftsquartier Werdervorstadt“ vom Bundesminister für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer, MdB erhalten.

zu 4 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/043/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 40. Sitzung der
Stadtvertretung vom 17.06.2013 und der 41. Sitzung der Stadtvertretung
(Sondersitzung) vom 01.07.2013
Vorlage: STV/043/Prot40_41_42

Beschluss:

Die Sitzungsniederschriften der 40. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2013 und der 41. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 01.07.2013 werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/043/pV

Bemerkungen:

Der Seniorenbeirat teilt mit Schreiben vom 28.06.2013 mit, dass Frau Eveline Steinbrecher aus dem Seniorenbeirat ausscheidet.
Die Stadtvertretung hatte in ihrer 2. Sitzung am 21.09.2009 die Ersatzkandidaten und deren Reihenfolge bestätigt.
Herr Hans-Ulrich Schildt ist die Ersatzperson mit der meisten Stimmzahl bei der Wahl des Seniorenbeirates für die noch auf der Liste stehenden Personen. In Anlehnung der Satzung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin wurde mit Beschlussfassung von September 2009 über die Reihenfolge entschieden. Somit ist keine Entscheidung über die Bestellung durch die Stadtvertretung notwendig.
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben zu diesem Verfahren keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Antrag Kleine Liga

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Jutta Trebes als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Herrn Axel Mielke aus dem Jugendhilfeausschuss ab.
Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Marquardt als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Herrn Axel Mielke in den Jugendhilfeausschuss.

2. Antrag CDU-Fraktion

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Beck als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Henry Meyer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Henry Meyer als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus Lemke als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

3. Antrag Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und fraktionslose Mitglieder der Stadtvertretung Stev Ötinger, Michael Schmitz, Gerd Güll

Aufsichtsrat Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Klaus Lemke als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH.

Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Service GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Stev Ötinger als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Service GmbH.

4. Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung beruft Herrn Holger Laudon als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Diana Gerloff als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Diana Gerloff als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

5. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wolfgang Haupt als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roland Süß als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Haupt als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 7 **Aktuelle Stunde | Bettensteuer, KdU-Richtlinie und ZENSUS-Widerspruch: Wo liegen die Ursachen für die aktuellen Fehler und Versäumnisse in der Verwaltungsspitze?**

Bemerkungen:

Die Aktuelle Stunde zum Thema „Bettensteuer, KdU-Richtlinie und ZENSUS-Widerspruch: Wo liegen die Ursachen für die aktuellen Fehler und Versäumnisse in der Verwaltungsspitze?“ wird durchgeführt.

- zu 8 **Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im Umfeld von Alten- und Behinderteneinrichtungen
Vorlage: 01515/2013**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin als untere Verkehrsbehörde wird gebeten, auch in Tempo-30-Zonen die Sicherheit auf Schulwegen und auf Straßen im Umfeld von Alten- und Behinderteneinrichtungen durch die Einrichtung von Fußgängerüberwegen (sogen. Zebrastreifen) zu erhöhen. Erforderliche Maßnahmen sollen haushaltsneutral durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 9 **Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen
Vorlage: 01422/2013**

Bemerkungen:

1.

Es liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion sowie ein Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vor.

1.1 Änderungsantrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf:

1. zu prüfen, ob eine Rufnummer eingerichtet werden kann, bei der sich Betroffene melden können, wenn ein Behindertenparkplatz in Schwerin durch Nichtberechtigte blockiert wird,
2. diese Rufnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen zu vermerken, so dass die Betroffenen die Stadtverwaltung darüber informieren können, sollte der Platz durch Nichtberechtigte belegt werden,

1.2 Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

1. an Behindertenparkplätzen im Stadtgebiet einen geeigneten Hinweis zu einer Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes anzubringen, die angerufen werden kann, wenn der Platz durch Nichtberechtigte belegt wird,
2. auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen für Schweriner Berechtigte diese Telefonnummer mit aufzunehmen,
3. Eigentümer privater Parkhäuser zu bitten, vergleichbare Hinweise mit der Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes bei dortigen Behindertenparkplätzen ebenso anzubringen,
4. im Rahmen der Möglichkeiten behördlicherseits unverzüglich entsprechenden Hinweisen von Betroffenen nachzugehen, unberechtigt parkende Fahrzeuge zu entfernen und Parkverstöße zu ahnden,
5. die veranlassten Maßnahmen öffentlichkeitswirksam zu machen.“

2.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger den Änderungsantrag der CDU-Fraktion inhaltlich übernommen hat. Der Stadtpräsident stellt daraufhin den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

1. an Behindertenparkplätzen im Stadtgebiet einen geeigneten Hinweis zu einer Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes anzubringen, die angerufen werden kann, wenn der Platz durch Nichtberechtigte belegt wird,
2. auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen für Schweriner Berechtigte diese Telefonnummer mit aufzunehmen,
3. Eigentümer privater Parkhäuser zu bitten, vergleichbare Hinweise mit der Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes bei dortigen Behindertenparkplätzen ebenso anzubringen,
4. im Rahmen der Möglichkeiten behördlicherseits unverzüglich entsprechenden Hinweisen von Betroffenen nachzugehen, unberechtigt parkende Fahrzeuge zu entfernen und Parkverstöße zu ahnden,
5. die veranlassten Maßnahmen öffentlichkeitswirksam zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10 Unterrichtung Ortsbeiräte
Vorlage: 01521/2013

Bemerkungen:

Im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion wird der Antrag in die Sitzung der Stadtvertretung am 21.10.2013 vertagt.

zu 11 Unterrichtung der Ortsbeiräte über geplante Beseitigung geschützter
Hecken oder Bäume
Vorlage: 01606/2013

Beschluss:

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf, § 2 Abs. 6 Satz 1, Satz 2 3. Spiegelstrich der Satzung der Ortsbeiräte gemäß ihrem Wortlaut umzusetzen und insoweit ihrer Pflicht nachzukommen, betroffene Ortsbeiräte über die geplante Beseitigung geschützter Bäume oder Hecken nach Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vorab zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01524/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 13 Demografiecheck Schwerin
Vorlage: 01599/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 14 **Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg
Vorlage: 01609/2013**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.
2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger schlägt vor, dass der Antrag auch im Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) beraten werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 15 **Beginn des Modellversuchs Tempo 30 auf dem Obotritenring
Vorlage: 01444/2013**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2013 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen bzw. der Oberbürgermeisterin zu empfehlen:
 1. Die in der Robert-Beltz-Straße umgesetzte Lösung bleibt bestehen.
 2. Zur Verbesserung der Bedingungen für den Fahrradverkehr sowie zum Erhalt der Leistungsfähigkeit für den Kfz-Verkehr auf dem Obotritenring (von Robert-Beltz-Str. bis von-Flotow-Str. und umgekehrt) wird auf der jeweils rechten Fahrspur ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet. Zusätzlich wird auf den Gehwegen dieses Bereiches durch das Zusatzschild „Rad frei“ das Radfahren erlaubt.
 3. Die Vierspurigkeit und die geltenden Temporegelungen des Obotritenringes bleiben bestehen und der weitere Ausbau dessen Vierspurigkeit wird forciert.
 4. Die Ampelschaltungen werden für die auf dem Obotritenring geltende Geschwindigkeit optimiert.Die Vorlage 00522/2010 wird gleichzeitig aufgehoben.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Beschlussvorlage in der Fassung des Ersetzungsantrages der CDU-Fraktion vom 05.08.2013.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

4.

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die namentliche Abstimmung. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

Beschluss:

1. Die in der Robert-Beltz-Straße umgesetzte Lösung bleibt bestehen.
2. Zur Verbesserung der Bedingungen für den Fahrradverkehr sowie zum Erhalt der Leistungsfähigkeit für den Kfz-Verkehr auf dem Obotritenring (von Robert-Beltz-Str. bis von-Flotow-Str. und umgekehrt) wird auf der jeweils rechten Fahrspur ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet. Zusätzlich wird auf den Gehwegen dieses Bereiches durch das Zusatzschild „Rad frei“ das Radfahren erlaubt.
3. Die Vierspurigkeit und die geltenden Temporegelungen des Obotritenringes bleiben bestehen und der weitere Ausbau dessen Vierspurigkeit wird forciert.
4. Die Ampelschaltungen werden für die auf dem Obotritenring geltende Geschwindigkeit optimiert.

Die Vorlage DS 00522/2010 wird gleichzeitig aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

bei namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) mit 26 Dafür-, 14 Gegenstimmen beschlossen

zu 16

**Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte
Vorlage: 01406/2013**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

„Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung beschließt die Anpassung des Leitbildes und der Leitprojekte in der Anlage entsprechend den Vorschlägen im Statusbericht unter Beibehaltung des Leitbildes 'Sport und Gesundheit'

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur stärkeren Berücksichtigung des Leitbildes in Politik und Verwaltung umzusetzen.“

1.1

Protokollnotiz:

Die Oberbürgermeisterin schlägt der Fraktion DIE LINKE vor, es bei der Kenntnisnahme des Statusberichtes zu belassen. Sie sichert die weitere Beibehaltung des Leitbildes „Sport und Gesundheit“ im Statusbericht zu. Es ist begründet worden, dass dieses Projekt neben anderen Projekten gleichwertig ist. Das bedeutet, dass neue Projekte aufgelegt werden können, ohne dass das Leitbild „Sport und Gesundheit“ gestrichen wird.

1.2

Die Antrag stellende Fraktion stimmt dem Vorschlag der Oberbürgermeisterin zu und zieht ihren Änderungsantrag zurück.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 17

**Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab Schuljahr 2013/2014, Schulordnung des Konservatoriums Schwerin und Ordnung der Abteilung "Studienvorbereitende Ausbildung" des Konservatoriums Schwerin.
Vorlage: 01527/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassungen der Gebührensatzung, der Schulordnung für das Konservatorium sowie der Ordnung der Abteilung „Studienvorbereitende Ausbildung“ des Konservatoriums Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18 **Trägerwechsel "Der Speicher"**
Vorlage: 01562/2013

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass für den SPEICHER im Ausschreibungszeitraum keine Konzepte vorgelegt wurden.
2. Die Landeshauptstadt Schwerin betreibt das Soziokulturelle Zentrum "Der Speicher" weiter. Der kommunale Zuschuss wird sich ab dem 01.01.2014 um 56.000 € auf 143.000 € reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 **Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt**
Vorlage: 01607/2013

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Die Antragstellerin ändert ihren Antrag im Beschlussvorschlag wie folgt:
Die Wortgruppe „...durch die Schweriner Innenstadt...“ wird gestrichen und „...durch Schwerin...“ ersetzt.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 **Unterrichtung der Selbstverwaltung über Petitionsverfahren**
Vorlage: 01602/2013

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Schulwerkstatt "Fit for life" in Lankow langfristig sichern
Vorlage: 01597/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes
Vorlage: 01605/2013**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Im Zuge der Aussprache bittet das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rolf Steinmüller um eine Übersicht, in der aufgestellt wird, wann die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOD die angeschafften Fahrräder im Jahre 2012 und im 1. Halbjahr 2013 genutzt haben.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

3.
Die Oberbürgermeisterin bittet, den KOD-Bericht in den Ausschussberatungen hinzuzuziehen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23 Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013 durch Abschaltungen von Straßenbeleuchtungsanlagen an anbaufreien Straßen und in Wohngebieten
Vorlage: 01514/2013/1**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die im Ergebnis des Beschlusses 00975/2006 getroffenen Maßnahmen aufzuheben.
2. Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, in allen Stadtteilen eine teilweise und in anbaufreien Straßen eine vollständige Abschaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen vorzunehmen und dies umgehend umzusetzen.

Sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Beschwerden und Probleme auftreten, werden die Maßnahmen hinsichtlich einzelner Straßen auf Beschluss des jeweiligen Ortsbeirates geprüft und ggf. zurückgenommen.

2.

Es erfolgt eine Aussprache.

Der Stadtpräsident erteilt dem Mitglied der Stadtvertretung Herrn Gerd Güll das Wort. Herr Güll erklärt und zeigt der Stadtvertretung an Hand eines Produktes Vorschläge zu Energiesparmaßnahmen. Daraufhin ermahnt der Stadtpräsident den Redner mehrmals mit der Produktwerbung aufzuhören und zur Aussprache zum Tagesordnungspunkt zurückzukehren. Herr Güll reagiert nicht auf die Aufforderung des Stadtpräsidenten. Daraufhin entzieht der Stadtpräsident gemäß § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Redner das Wort.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die im Ergebnis des Beschlusses 00975/2006 getroffenen Maßnahmen aufzuheben.
2. Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, in allen Stadtteilen eine teilweise und in anbaufreien Straßen eine vollständige Abschaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen vorzunehmen und dies umgehend umzusetzen.

Sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Beschwerden und Probleme auftreten, werden die Maßnahmen hinsichtlich einzelner Straßen auf Beschluss des jeweiligen Ortsbeirates geprüft und ggf. zurückgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

- zu 24 **Bebauungsplan Nr. 10.91.01 'Warnitz - Margaretenhof' - Erste Änderung
- Satzungsbeschluss über die Planänderung -
Vorlage: 01469/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10.91.01 ‚Warnitz - Margaretenhof‘, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 25 **Repräsentative Ausstellung der Uecker - Sammlung ermöglichen
Vorlage: 01608/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 26 **Marienplatz – Ordnung und Sauberkeit
Vorlage: 01590/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, den mit erheblichen Geldern ertüchtigten und verschönerten Marienplatz vor der zunehmenden Vermüllung und Verdreckung zu schützen. T.: sofort

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 27 **Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber einführen
Vorlage: 01603/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 28 Begrüßungsgeld für Studierende prüfen
Vorlage: 01598/2013**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten es im Zuge der Anstrengungen zur Gewinnung neuer Einwohnerinnen und Einwohner in der Landeshauptstadt Schwerin gibt:

- a) bei Studierenden an den im Stadtgebiet tätigen, privaten Hochschulen, den Fachschulen etc. mit einem „Begrüßungsgeld“ oder einer „Umzugsbeihilfe“ für die Anmeldung ihres Hauptwohnsitzes zu werben
- b) gleiches auch für die aus anderen Städten und Gemeinden stammenden Auszubildenden zu tun
- c) den sich daraus ergebenden, finanziellen Mehrwert für die Landeshauptstadt darzustellen.“

2.

Die Antragstellerin übernimmt den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten es im Zuge der Anstrengungen zur Gewinnung neuer Einwohnerinnen und Einwohner in der Landeshauptstadt Schwerin gibt:

- a) bei Studierenden an den im Stadtgebiet tätigen, privaten Hochschulen, den Fachschulen etc. mit einem „Begrüßungsgeld“ oder einer „Umzugsbeihilfe“ für die Anmeldung ihres Hauptwohnsitzes zu werben
- b) gleiches auch für die aus anderen Städten und Gemeinden stammenden Auszubildenden zu tun
- c) den sich daraus ergebenden, finanziellen Mehrwert für die Landeshauptstadt darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 29 Sanierung Heinrich-Heine-Schule
Vorlage: 01601/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE, die CDU-Fraktion und die Oberbürgermeisterin beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 30 Alexandrinenstraße - Asphaltierung
Vorlage: 01567/2013**

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

**zu 31 Sichernde Instandsetzung des Denkmals Fokkerhalle Bornhövedstraße 95
Vorlage: 01483/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die sichernde Instandsetzung des Denkmals Fokkerhalle Bornhövedstraße 95. Auf Grundlage des Maßnahmenkataloges sind die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 32 Fortführung der Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit aus Bundesmitteln
für das Bildungs- und Teilhabepaket nach SGB II über den 31.12.2013
hinaus
Vorlage: 01600/2013**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 33 **Sofort-Maßnahmen zur Neubewertung des Gefährdungspotentials der Deponie Schelfwerder**
Vorlage: 01604/2013

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern für eine zeitnahe Neubewertung des Gefährdungspotentials der Deponie Schelfwerder einzusetzen. Insbesondere ist unverzüglich zu klären, ob eine Gefährdung durch mögliche Direkteinleitungen aus stark belasteten Vernässungszonen über einen (unterirdischen) Graben in den Schweriner See besteht. Die Stadtvertretung ist zeitnah über das Veranlasste und die Ergebnisse zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 34 **Akteneinsichten**
Vorlage: STV/043/AE

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- sämtliche Schriftstücke die im Zusammenhang mit der Verfristung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gegen den Bescheid des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zur Festlegung der amtlichen Einwohnerzahl mit Stand 9.5.2011 vom 3.6.2013 stehen

Die Akteneinsicht werden die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel und Herr Sebastian Heine vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer